

---

Eingereicht durch:	Eingang:	27.01.2004
<b>Kottusch-Geiseler, Veronika</b>	Weitergabe:	27.01.2004
<b>FDP-Fraktion</b>	Fälligkeit:	10.02.2004
	Beantwortet:	20.03.2004
Antwort von:	Erledigt:	29.03.2004
<b>BzStR Stäglin</b>		

---

**Betr.: Entstandene Planungskosten aus den neunziger Jahren für den Schulersatzbau am Ostpreußendamm**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Trifft es zu, dass für die Planung eines Schulersatzbaus am Ostpreußendamm Kosten in Höhe von 3,25 Mio. entstanden sind?
2. Welche Kosten (Wettbewerb, Honorare für Planungsleistungen usw.) sind im Einzelnen entstanden, und wann wurden Auszahlungen getätigt (mit der Bitte um genaue Auflistung) ?
3. Welche Abteilung hatte für die jeweiligen Verfahren die Federführung, und welcher Dezerent trug die politische Verantwortung?
4. Warum wurden die Planungen nicht umgesetzt, und welcher Dezerent trug dafür die Verantwortung?

Dr. Veronika Kottusch-Geiseler

**Antwort des Bezirksamts**

Zu den Fragen der o. g. Kleinen Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

1. **Trifft es zu, dass für die Planung eines Schulersatzbaus am Ostpreußendamm Kosten in Höhe von 3,25 Mio entstanden sind?**

Ja.

2. **Welche Kosten (Wettbewerb, Honorare für Planungsleistungen usw.) sind im Einzelnen entstanden, und wann wurden Auszahlungen getätigt (mit der Bitte um genaue Auflistung)**

Die genauen Planungskosten, die bisher entstanden sind, betragen 6.358.720,- DM oder 3.251.161,91 €. Die genaue Auflistung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

3. **Welche Abteilung hatte für die jeweiligen Verfahren die Federführung, und welcher Dezerent trug die politische Verantwortung?**

*Von der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wurde zur Beantwortung Folgendes mitgeteilt:*

Der Auftrag, einen Ersatzbau für die Kopernikus-Oberschule am Standort Ostpreußendamm zu planen und zu bauen, kam vom Bedarfsträger, der damaligen Abteilung Volksbildung. Das Schulamt wurde gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Schule und Sport mit der Erstellung des Raumprogramms tätig und hat unter Zuhilfenahme der Abt. Bauwesen ein Bedarfsprogramm erstellt.

Von diesem Zeitpunkt an lag die Verantwortung für die weitere I-Planung in der Hand der Bauabteilung. Das auf dem Bedarfsprogramm gründende zweistufige Wettbewerbsverfahren (Städtebaulicher Ideenteil und Realisierungswettbewerb) wurde federführend von SenStadt – III C – unter Zuhilfenahme der S.T.E.R.N. (Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin GmbH) durchgeführt.

Verantwortlich für alle Maßnahmen seitens der Abteilung Volksbildung war der damalige Stadtrat Thomas Härtel.

Die Baustadträte im ehemaligen Bezirk Steglitz waren bezogen auf den im Rahmen dieser Kleinen Anfrage betrachteten Zeitraum bis 1992 Herbert Weber, 1992-1995 René Rögner-Francke, 1995-2000 Norbert Kopp. Im Bezirk Steglitz-Zehlendorf war dies von 2001 bis Anfang 2002 Ralf Körner und seitdem Uwe Stäglin.

#### **4. Warum wurden die Planungen nicht umgesetzt, und welcher Dezernent trug dafür die Verantwortung?**

Warum die Planungen nicht umgesetzt wurden, geht aus der nachfolgenden Chronologie mit Stand vom 07.02.2002 hervor:

##### **1988: Beginn der Asbestsanierung des BIZ**

Parallel zur Asbestsanierung wurde die Umbauplanung durch ein von Sen Stadt vorgegebenes Architektenteam aufgenommen.

Durch unvorhergesehene zusätzliche Asbestfundstellen musste der gesamte Deckenbereich des BIZ entfernt werden. Das führte zu der Entscheidung von Sen Fin / Sen Stadt, nach der Sanierung die verbleibende Gebäudehülle abzureißen und für die Schule ein neues Gebäude zu planen.

Die begonnene und schon weit fortgeschrittene Umbauplanung wurde zwangsläufig eingestellt.

##### **Wettbewerbsverfahren**

**August 1992:** Der bundesoffene Wettbewerb wird unter Vorsitz von Prof. Auer (Stuttgart) mit folgendem Votum des Preisgerichts entschieden:

1. Preis Bayer (Nürnberg)
2. Preis Noebel (Berlin)
3. Preis Geske-Wenzel (Berlin)

Nach kostenmäßiger Überprüfung des Entwurfs des 1. Preisträgers musste dieser wegen seiner Gesamtkosten von ca. 120 Mio. DM verworfen werden.

Der 2. Preisträger, Herr Noebel, wird beauftragt die Planung weiter zu betreiben.

##### **BPU nach Wettbewerb (1. Planung)**

**Juni 1994:** Die eingereichte BPU schließt mit 97,246 Mio DM ab.

November 1994: Im Zuge der allgemeinen Haushaltskürzungen wird von Sen Stadt der Endbetrag auf 83,5 Mio DM festgesetzt. Die BPU wird nicht geprüft.

##### **Überarbeitung (2. Planung)**

**Januar 1995:** Aufgrund von Planungsverfeinerungen in funktionaler Hinsicht erhält der Architekt den Auftrag für einen neuen Vorentwurf mit Kostenschätzung (Phase A 1)

März 1995: Die bei Sen Stadt eingereichte Planung hat ein Volumen von 82,850 Mio DM.

##### **Überarbeitung (3. Planung)**

**November 1995:** Eine weitere Reduzierung des Programms ist nötig, da jetzt als Kostenobergrenze 50 Mio DM von Sen Fin und Sen Stadt vorgegeben werden.

Der Architekt schätzt das Objekt nunmehr auf 60-65 Mio. DM.

Zwischenzeitlich wurde das Projekt von Sen Fin aus der I-Planung herausgenommen.

**Februar 1998:** Das neu aufzustellende Bedarfsprogramm mit geändertem Raumprogramm schließt mit Kosten von 56,870 Mio DM ab.

**Februar 1998:** Kontaktaufnahme mit dem BA Wilmersdorf zur eventuellen Übernahme des bezirkseigenen Entwurfs Emser Str. für eine eigene Einpassungsplanung in die örtlichen Gegebenheiten nach dem Raumprogramm für die Kopernikus-OS und Unterbringung der Abt. VI bei Sen Stadt über das Vorhaben.

Trotz Modifikationen im Raumprogramm haben unsere ersten Untersuchungen ergeben, dass der ansprechend gestaltete Wilmersdorfer Entwurf auch auf dem Baugrundstück Ostpreußendamm zu verwirklichen wäre. Ein Datenaustausch ist unproblematisch, da beide Hochbauverwaltungen mit gleicher CAD-Software ausgestattet sind.

**Oktober 1998:** Das im Februar eingereichte Bedarfsprogramm wird am 23.10.98 mit Gesamtbaukosten in Höhe von 48.200.000,- DM gebilligt. Darin sind die verlorenen Planungskosten (Wettbewerbskosten, Honorare etc.) mit einem Kostenaufwand von über 6,360 Mio DM enthalten.

Anmeldung zur I-Planung 1999-2003 Gesamtbaukosten 48.200.000,- DM (geb. Bedarfsprogramm)

Anmeldung zur I-Planung 2000-2004 Gesamtbaukosten nach Indexanpassung 46.400.000,-DM.

Aufnahme in die I-Planung der Maßnahme durch Sen Fin mit der 1. Baurate für 2004

Die Aufstellung der BPU soll auf der Grundlage der Planung Emser Straße vom BA-Wilmersdorf erfolgen. Standort Ostpreußendamm 108.

Das bisher in der Maßnahme enthaltene Jugendfreizeitheim Ostpreußendamm wurde ausgekoppelt und als eigene Maßnahme in die I-Planung aufgenommen mit der 1. Baurate in 2003.

**Mai 2001:** Aufstellen einer neuen Kostenschätzung für ein neues Bedarfsprogramm aufgrund des neuen Raumprogrammes vom 28.März 2001.

Ermittelte Gesamtbaukosten inkl. verlorener Planungskosten 44.900.000,00 DM.

Abgesandt am 01.06.2001 an die Abt. Bild, Kult und Sport.

1. Information zur Fremdplanung: Der Fachbereich Hochbau wurde erstmals in einer Besprechung am 03.12.2001 darüber informiert, dass die Abt. Bildung, Kultur und Sport einen privaten Investor zur Überprüfung der Möglichkeit beauftragte, das geplante Schulprogramm in die vorhandenen Gebäude auf dem Gelände der ehemaligen Mc Nair Barracks einzupassen.

Der Stand der Planung wurde hier von dem Architekten des Investors vorgestellt.

Die Planung auf dem Standort Ostpreußendamm durch den Fachbereich Hochbau wurde vorerst eingestellt.

*Von der Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wurde zur Beantwortung Folgendes mitgeteilt:*

Die jeweiligen Planungen wurden nicht umgesetzt, weil immer von Seiten der Senatsverwaltungen am Ende eines Entscheidungsprozesses die Maßnahme aus Kostengründen oder aufgrund von Veränderungen im Raumprogramm nicht mitgezeichnet wurde oder die I-Planungsanfangsrate verschoben oder ganz aus dem Haushalt genommen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Stäglin  
Bezirksstadtrat

Aus Bauvorhermittlungsmitteln - Kapitel 4200 Titel 540 40 - verausgabte Beträge für die Baumaßnahme

Nachbau (Ersatzbau) für die Kopernikus-Oberschule

Ostpreußenlandamm (Kapitel 3734 Titel 70104)

Baubeginn gem. Investitionsplanung 1995

Auszahlungsanordnung vom	B e t r a g	Empfangsberechtigter	Im Haushaltsjahr 19 an Kapitel Titel 381 23 erstattet	Bemerkungen
16.7.91	6,02	Bergmann		
1991	16.195,27	Wettbewerb (Sen. Bau Wohn)		
1992	633.789,90	"	"	
1993	84,00	TU Berlin		
1993	265.000,-	Dipl. Ing. Noebel		
1993	83.042,27	Wettbewerb (Sen Bau Wohn)		
1993	138.000,-	Dipl. Ing. H. Böske		
1993	14.730,61	Dipl. Ing. Dorenberg		
1993	265.000,-	Dipl. Ing. Noebel		
1993	13,28	Bergmann		
1993	69.000,-	Dipl. Ing. Thomanek + Däquesnoy		
1993	181.000,-	Dipl. Ing. Georg Mayer		
1993	236.000,-	Dipl. Ing. W. Noebel		
1993	69.000,-	Thomanek + Däquesnoy Landschaftsarchitekten		
1993	138.000,-	Ing. Büro Böske		
1993	300.000,-	Ing. Büro Integ		

Kleine Anfrage Nr. KA 328/II vom 27. Januar der Frau BV V. Kottusch-Geiseler  
 der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
 Entstandene Planungskosten aus den neunziger Jahren für den Schulsatzbau am Ostpreußenlandamm

Aus Bauvorherbereitemitteln - Kapitel 4200 Titel 540 40 - verausgabte Beträge für die Baumaßnahme

Neubau (Ersatzbau) für die Kopernikus - Oberschule,  
Ostpreußendamm

(Kapitel) 3734 Titel 70104

Baubeginn dem. Investitionsplanung 1993

Auszahlungsan- ordnung vom	B e t r a g	Empfangsberechtigter	Im Haushaltsjahr 19 an Kapitel Titel 381 23 erstattet	Bemerkungen
1993	28.000,-	Dipl. Ing. Fütterer		
1994	78.000,-	Ing. Büro INIEG		
1994	45.000,-	Thomanek & Duquesnoy / Dipl. Ing.		
1994	35.000,-	Dipl. Ing. Dr. Dietrich Schneider		
1994	600.000,-	Dipl. Ing. Walter A. Noebel		
1994	18.000,-	Dipl. Ing. Fütterer		
1994	140.000,-	Dipl. Ing. Bösche		
1995	80.000,-	Dipl. Ing. Walter Noebel		
"	50.000,-	"		
"	50.000,-	"		
"	101,20	Bünderaumschreibungsblatt		
"	80.000,-	Dipl. Ing. Mayer		
"	28.000,-	Thomanek & Duquesnoy		
"	8.729,06	"		
"	166,98	Wulf für Lindner Verlag		
"	300.000,-	Dipl. Ing. W. Noebel		

Kleine Anfrage Nr. KA 328/II vom 27. Januar der Frau BV V. Kottusch-Geiseler  
 der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
 — Entstandene Planungskosten aus den neunziger Jahren für den Schulsatzbau am Ostpreußendamm

Anlage 1  
 Seite 2 von 3

Neubau (Ersatzbau) für die Kopernikus - Oberschule 1

Ostpreußendamms

(Kapitel 3734 Titel 70104

Baubeginn gem. Investitionsplanung 2. 2004

Auszahlungsanordnung vom	B e t r a g	Empfangsberechtigter	Im Haushaltsjahr 19 an Kapitel Titel 381 23 erstattet	Bemerkungen
1995	15.679,17	Dipl. Ing. W. Noebel		
"	773,00	Thomaneck + Duguesnoy		
"	128,00	Dr. D. Schneider		
"	19.813,67	Dipl. Ing. Th. Fütterer		
"	150.000,00	Dipl. Ing. Büro Böske		
"	33.710,26	Dipl. Ing. Mayer + Partner		
"	550.000,00	Dipl. Ing. W. Noebel		
"	180.000,00	Dipl. Ing. Mayer + Partner		
1996	22,01	Bergmann		
"	128,00	Dipl. Ing. Dr. D. Schneider		
"	96.564,14	Noebel		
"	129.342,02	Ing. Herbert Böske		
"	319,92	INTEG, Mayer & Partner		
	6.358.720,- Sum			

Kleine Anfrage Nr. KA 328/II vom 27. Januar der Frau BV V. Kottusch-Geiseler der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin  
Entstehende Planungskosten aus den neuzugiger Jahren für den Schülersatzbau am Ostpreußendamm